

Unterwegs an der Ostsee

RSC mit zahlreichen Radsportlern beim BRT in Boltenhagen

Fast 30 Mitglieder des RSC Werne hatten sich nach Boltenhagen aufgemacht, um beim Bundesradsporttreffen 2015 schöne Strecken an der Ostsee mit dem Rad zu erkunden.

WERNE In Begleitung von Familienmitgliedern und weiteren Wernern, wie Mitgliedern des ADFC Werne waren insgesamt nahezu 50 Werner an der Ostseeküste unterwegs. Alle die ihr Rad mit hatten und auf den angebotenen Strecken Kilometer fuhren, hat der RSC für die Vereinswertung beim Bundesradsporttreffen aktiviert. Auch die vier Werner, die die Anreise nach Boltenhagen mit dem Rad auf sich nahmen - Harald Stengl, Marion Steffen, Martin Poleradzki und Egon Kock - waren mit gut 1.800 gefahrenen Kilometern mitgemeldet. Beim BRT wurden dann von 40 Fahrer noch über 8.200 gewertete Kilometer geradelt, so dass der RSC Werne mit 10.068 gefahrenen Kilometern in der Vereinswertung von 38 Vereinen dann den 6. Platz einfuhr. Fabian Peplau und Luis Blaha konnten den Pokal und den BRT-Teller dafür in Empfang nehmen. Monika Biermann und Martin Althaus waren die beiden einzigen RSCler, die sich jeden Tag auf die Strecke machten und dem doch sehr wechselhaften Wetter trotzten. Martin Althaus gewann auch die interne Vereinswertung mit



Insgesamt legten die Radsportler des RSC Werne beim Bundesradsporttreffen in Boltenhagen über 10.000 Kilometer zurück.
Foto: RSC Werne

insgesamt 785 gefahrenen Kilometern auf den Strecken rund um Boltenhagen. Harald Stengl fuhr mit dem Rad nach Boltenhagen und kommt mit den dort vor Ort noch gefahrenen Kilometern auf eine ähnliche Gesamtsumme. Dirk Böhle startete gleich am Sonntag mit dem Ostsee-Marathon mit rund 220 Kilometern und über

1.300 Höhenmetern, nutzte dann aber weitere Tage, um auch mal die nähere Umgebung von Boltenhagen mit Wismar, Lübeck und Schloß Bothmer zu erkunden. Auch der jüngste RSCler Fabian Peplau kommt auf stolze 314 gefahrene Kilometer. Vom jüngsten Teilnehmer Fabian Peplau mit neun Jahren bis zum ältesten teilnehmenden RSC-

ler Werner Männig mit 73 Jahren hat jeder seinen Beitrag geleistet. Neben den sportlichen Leistungen haben die Mitglieder des RSC und der weitere Kreis von Werner Radfahrer aber auch das Miteinander und die vielen „Ritzelgespräche“ bei Bier und Limo genossen. Im nächsten Jahr in Bonn wollen sich alle wieder treffen.